

WOHNSTIFT  
BEETHOVEN

*Die 1. Klasse für Senioren*



Großzügig  
und komfortabel,

sicher  
und lebenswert.

**F**ragen Sie sich selbst: Wie oft fahren Sie in Urlaub? Wie oft gönnen Sie sich etwas und machen wirklich nur das, wozu Sie Lust haben? Haben Sie noch nie davon geträumt, Ihren Urlaub einfach nach Herzenslust zu verlängern und all die lästigen Kleinigkeiten des Alltags hinter sich zu lassen? Nur noch das fortzuführen, was Ihnen wichtig ist und Ihr Leben für Sie lebenswert macht?

Sie glauben, das geht nicht?

Doch! Die Menschen, die im Wohnstift Beethoven zu Hause sind, leben genau so. Sie genießen den Komfort wie in einem Erste-Klasse-Hotel. Sie leben unbeschwert von den Sorgen des Alltags, eigenständig und in nachbarschaftlicher Gemeinschaft mit Bewohnern, die ihre Vorliebe für niveauvolles Leben – auch mit einem Hauch von Luxus – teilen, umsorgt von vielen fleißigen und liebevollen Händen, die auf Wunsch für sie da sind. Auf Privatsphäre und Selbstbestimmtheit müssen sie dennoch nicht verzichten.

Dabei leben sie häufig nach wie vor in der Nähe ihres vorherigen Wohnsitzes – nahe bei ihren Freunden, Verwandten, Bekannten, den schon immer gern besuchten Ausflugszielen der Umgebung – und nutzen weiterhin die gewohnten Einkaufsmöglichkeiten und beliebten Kultur- und Freizeiteinrichtungen... Kurz: Sie sind in Reichweite all dessen, was sie von ihrer früheren Wohnung aus bereits schätzen und lieben gelernt haben.

Vielleicht drängt sich Ihnen die Frage auf: „Kann ich auch so leben?“

Warum nicht! Die Bewohner des Wohnstifts Beethoven unterscheiden sich von anderen ihrer Generation nur dadurch, dass sie bereits die Weichen für eine sichere Zukunft gestellt haben. Ihre beruflichen Lebenswege waren vielschichtig: Ob Ärzte oder Anwälte, ob Beamte oder Angestellte, ob Selbstständige, Pfarrer oder Künstler, sie genießen ihr Leben jetzt, indem sie sich eine abwechslungsreiche und unbeschwerte Zeit gönnen, anstatt darauf zu warten, vergessen zu werden.

# Guten Tag! Guten Tag!

### **Verzichten unsere Bewohner auf die Sicherheit und Geborgenheit ihres Zuhauses?**

Nein, ganz im Gegenteil! Sie fühlen sich jetzt bei uns im Wohnstift Beethoven in Bornheim wohl, weil sie wissen, dass sie hier geborgen sind. Anders als in ihrer früheren, häufig nur vermeintlich sicheren Wohnung oder ihrem Haus können sie sich gerade hier bei uns endlich darauf verlassen, dass wirklich Hilfe da ist, wenn sie nötig wird.

### **Warten Sie nicht länger!**

Nehmen Sie die Sicherung Ihrer Lebensqualität selbst in die Hand! Jeder Tag, den Sie diese Entscheidung vor sich herschieben, ist in Wirklichkeit ein verlorener Tag. Fast alle unsere Bewohner sagen: „Warum sind wir nur nicht schon eher hierher gezogen?“ Sie bedauern, dass sie so lange gewartet haben.

Wir sind ein gemeinnütziges Unternehmen und gehören seit mehr als 25 Jahren zu den führenden Häusern in Deutschland. Wir garantieren unseren Bewohnern ihre Privatsphäre und bieten ihnen Geborgenheit und Sicherheit zusammen mit einem Höchstmaß an Komfort und Unabhängigkeit.

Das Wohnstift Beethoven ist für Senioren gebaut – wir fühlen uns unseren Bewohnern verpflichtet. Ihre Zufriedenheit ist unser wichtigstes Unternehmensziel.

Testen Sie unser Angebot, und besuchen Sie uns – auch zum Probewohnen. Prüfen Sie uns auf Herz und Nieren, und stellen Sie dann die Weichen für Ihre Zukunft. Sie können nichts verlieren, nur gewinnen. Falls Sie es sich dennoch anders überlegen, haben Sie auf jeden Fall eine erholsame und anspruchsvolle Urlaubszeit verbracht. Wenn Sie sich entscheiden wiederzukommen, um auf Dauer zu bleiben, verspreche ich Ihnen, dass Sie Ihre Entscheidung nicht bereuen werden.

Wir freuen uns auf Sie!

*Sichern Sie sich  
jetzt Ihren Platz  
in der 1. Klasse  
für Senioren!*



*Mit herzlichen Grüßen  
Für Max H. Nübel*

Max H. Nübel  
Geschäftsführer



Sicherheit und Service:  
Unsere Rezeption ist für Sie  
rund um die Uhr besetzt

Im ganzen Haus bieten sich Plätze  
zur Kommunikation an oder laden  
zum Verweilen ein.



Sie spüren es überall:  
Behaglichkeit und Komfort machen die  
Wohnqualität aus, sodass Sie sich hier  
wirklich wohl und zu Hause fühlen.



Alle Etagen und Räume  
sind über Treppenhäuser  
oder mit Aufzügen  
bequem zu erreichen.

# Will





Stilvolle Wegweiser leiten Sie und Ihre Gäste durch das Haus.

Das Wohnstift Beethoven steht für Lebensqualität und Lebensgefühl – hier orientiert sich alles an dem besonders hohen Anspruch der Bewohner.

Unverwechselbar und beeindruckend ist die Innenarchitektur des Hauses. Elegante Wohnlichkeit begegnet Ihnen auf Schritt und Tritt. Selbst dort, wo es auf Funktionalität ankommt und Sie vielleicht kühle Sachlichkeit erwarten würden, umgibt Sie ansprechende Ästhetik. Stets werden Sie von der Freundlichkeit und Wärme verwöhnt, die im ganzen Haus zu spüren sind.

	Seite
<u>Guten Tag</u>	<u>2</u>
<u>Die Gemeinschaftsräume</u>	<u>4</u>
<u>Ihre Privatsphäre</u>	<u>8</u>
<u>Aktiv und gesellig – unsere Freizeitangebote</u>	<u>10</u>
<u>Gastlichkeit mit Atmosphäre: unser beliebtes Restaurant</u>	<u>12</u>
<u>Für Feinschmecker</u>	<u>14</u>
<u>Unsere „Wohlfühl“-Angebote für Ihre Gesundheit</u>	<u>16</u>
<u>Alles unter einem Dach: unsere Partner im Haus</u>	<u>18</u>
<u>Service, Hilfe und Pflege für Ihre Sicherheit; unsere Leistungen</u>	<u>19</u>
<u>Bornheim – Wohntradition seit den Römern</u>	<u>22</u>
<u>Nette Nachbarn – Köln und Bonn haben vieles zu bieten</u>	<u>24</u>
<u>Bei Tag und Nacht: kulturelle Angebote in nächster Nähe</u>	<u>26</u>
<u>Wohnqualität – geschöpft aus sinnvoller Architektur</u>	<u>28</u>
<u>Bewohner sagen ...</u>	<u>30</u>
<u>Einladung zum Probewohnen</u>	<u>31</u>
<u>Lage, Anfahrt, Impressum</u>	<u>32</u>

# kommen!



# Zeit und



Großzügige Gemeinschaftsräume und der Garten laden Sie dazu ein, Kontakte zu pflegen oder Ihren Interessen und Hobbys nachzugehen.

Würden Sie hier nicht gerne Platz nehmen wollen?



Für besonders ruhige Stunden steht Ihnen zum Beispiel die Hausbibliothek zur Verfügung, in der Sie in stilvollem Ambiente Ihre Lieblingslektüre genießen können. Sollte das von Ihnen gewünschte Buch

nicht vorhanden sein, so nutzen Sie doch einfach den bequemen Bücher-Bring-Service: Sie können das Gewünschte bei einer der Bornheimer Buchhandlungen bestellen und es sich direkt ins Haus bringen lassen.

Genießen Sie es, im Beethoven-Zimmer bei Kaffee und Kuchen mit Freunden zusammen zu sein.

Das Beethoven-Zimmer inklusive Küchenservice können Sie auch für Ihre Familienfeiern nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich völlig entspannt bei kleineren und größeren Anlässen Ihren Gästen zu widmen.



# Raum



In unserer Hauskapelle finden regelmäßig Gottesdienste statt. Für die evangelische und die katholische Konfession gibt es seelsorgerische Angebote.



Besonders beliebt ist die großzügige Restaurant-Terrasse. Das ganze Jahr über laden Spazierwege und gestaltete Grünflächen dazu ein, den großen Park unseres Hauses zu nutzen. Holen Sie tief Luft, genießen Sie einfach den Sonnenschein, oder machen Sie nach dem Mittag- oder Abendessen einen erholsamen Spaziergang.

Unser Teich, in dem sich die Sonnenstrahlen glitzernd brechen und der im Sommer eine angenehm frische Kühle verbreitet.



## Service der 1. Klasse: Bei uns ist Wohnen Lebensart.

Ihre eigene Wohnung wird für Sie immer der Mittelpunkt Ihres Zuhauses sein. Im Wohnstift Beethoven wählen Sie unter einer Vielfalt verschiedener Grundrisse die Ein-, Zwei- oder Dreizimmerwohnung Ihrer Vorstellung aus. Auch Kombinationswünsche mit weiteren Zimmern können erfüllt werden.

Alle Wohnungen sind schön gelegen, großzügig geschnitten, freundlich und hell. Neben einem großen, lichtdurchfluteten Wohnraum gehören zu jeder Wohnung auch eine funktionelle Küche, ein Schlafzimmer und ein Bad sowie eine Terrasse oder eine Loggia und ein Kellerabteil.

Ihre Wohnung ist der Garant für Ihre Privatsphäre. Sie richten sie ein, wie es Ihnen gefällt. Wenn Sie es wünschen, helfen Ihnen gerne qualifizierte, hauseigene Handwerker. Ob ein Bilderhaken montiert werden soll oder eine Lampe angebracht werden muss – dienstbare Helfer unterstützen Sie gerne. Die wöchentliche Reinigung Ihrer Wohnung ist in den Grundleistungen enthalten.

Sie leben im Wohnstift Beethoven, wie Sie es gewohnt sind: mit Klingel an der Wohnungstür, Ihrem Namensschild und mit Ihrem persönlichen Telefonanschluss. Im Gegensatz zu vielen anderen Häusern fällt bei uns keine Grundgebühr an. Auch viele andere Extras sind bereits in unserem dennoch überraschend günstigen Mietpreis enthalten.



# Ihr neues Zuhause wird Sie begeistern

Wohnungen mit gut  
geschnittenen Grundrissen lassen sich schön einrichten ...





Hier fühlen Sie sich wohl. Ihre Wohnung ist der Ausgangspunkt Ihrer Aktivitäten.



Ihre Wohnung gestalten Sie selbstverständlich nach Ihren Vorstellungen und richten sie mit Ihren eigenen lieb gewonnenen Möbeln und Bildern ein. Scheuen Sie sich nicht, uns auch nach besonderen Ausstattungen zu fragen!



## Diese Kurzweil-Angebote verführen zum Dabeisein

**S**ie werden sich nicht jeden Tag etwas Besonderes vornehmen. Freizeit zu haben bedeutet schließlich auch, hin und wieder ohne eine Verpflichtung einfach nichts tun zu können.

Dennoch möchten Sie auf Unterhaltung nicht verzichten. Gut, dass es im Wohnstift Beethoven so viele verschiedene Möglichkeiten gibt, den Tag auf angenehme und abwechslungsreiche Weise zu verbringen.

Ein großes Kultur- und Freizeitprogramm gehört zum gehobenen Service unseres Hauses. So unterschiedlich die Interessen der Bewohner sind, so vielschichtig ist das Angebot an Veranstaltungen unserer Kultur- und Sportreferentin. Es umfasst morgendliche Aktivitäten wie Wassergymnastik oder Seniorensport – der bei schönem Wetter auch im großzügig angelegten Park durchgeführt wird – ebenso wie Kegel- und Boccia-Turniere, das jährliche Seniorensportfest sowie Grill- und Gartenfeste.

Einen anderen Schwerpunkt bilden Dia- und Literaturvorträge, Diskussionsrunden mit Volkskundlern der Bonner Universität, Sprachkurse

und Gedächtnistraining. Auch Bewohner geben ihr Wissen oder ihre Reiseerfahrungen in Form von Vorträgen oder selbst gedrehten Videos wieder. Ebenfalls eine Initiative von Bewohnern ist der Videokreis, der viele der Aktivitäten im Wohnstift mit der Kamera festhält.

**I**n Ihnen schlummern noch unerkannte Talente? Entdecken Sie Ihre Fähigkeiten zum Beispiel bei den Hobbymalern. Vielleicht finden Sie aber auch Gefallen an unserem Beethoven-Singkreis, der mit jahreszeitlichen Konzerten die Bewohner erfreut, oder Sie entwickeln Ihre kreative Begabung bei Hand- und Töpferarbeiten. Unter fachlicher Anleitung gestalten Sie zum Beispiel sehr persönliche

kleine und größere Geschenke für Ihre Freunde, Ihre Familie oder für unseren jährlichen Weihnachtsbasar.

Schöne Augenblicke bieten die zahlreichen Konzernachmittage und -abende im Clubraum. Von überall her kommen Künstler gerne angereist, weil sie wissen, dass im Wohnstift Beethoven ein interessiertes und anspruchsvolles Publikum auf sie wartet.

Darüber hinaus organisieren wir regelmäßig Ausflüge zu Veranstaltungen, die in unserer Umgebung stattfinden: Konzerte, Theater- und Museumsbesuche. Zu Vorlesungen an der Universität in Bonn haben Sie es ebenfalls nicht weit.



Unser Park ist regelmäßig Treffpunkt für kleine und größere Anlässe.



Auf der Boccia-Bahn geht's „rund“.





Die abwechslungsreichen Programme zu den Sommerfesten dürfen Sie auf keinen Fall verpassen.

Zu besonderen Gelegenheiten erweitern Gastsänger das musikalische Angebot.



Auch ganz persönlichen Anlässen bietet unser Konzertsaal eine stimmungsvolle Umgebung.

## Unsere Maxime

Sie leben im Wohnstift Beethoven so frei und ungebunden wie bisher.

Zu einem überraschend günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis verfügen Sie über

- ein umfangreiches zusätzliches Serviceangebot
- alle notwendigen Betreuungsleistungen
- die besondere Sicherheit und Geborgenheit im Wohnstift Beethoven
- die Hilfsbereitschaft unserer freundlichen Mitarbeiter und genießen die einzigartige Atmosphäre des Wohnstifts Beethoven!



Zahlreiche Gelegenheiten bieten Anlass zu einem Ausflug.

Wenn Sie wieder zu Hause sind, stellen Sie Ihr Fahrzeug in unserer Tiefgarage oder auf einem unserer Parkplätze rund ums Haus ab.

Leidenschaftliche Strategen treffen sich zum Bridge.



# Ist hier noch frei?

# Freizeit



Große Fensterfronten, die einmalig schöne Beleuchtung und eine anspruchsvolle Ausstattung vermitteln in unserem viel gelobten Restaurant

immer eine angenehme Stimmung. Hier genießen Sie das kultivierte Ambiente bei angenehmen Gesprächen oder einem phantasievollen Dinner.



# Genuss Mit allen Sinnen genießen!

**W**ir möchten Ihnen das Leben im Wohnstift Beethoven im wahrsten Sinne des Wortes „schmackhaft“ machen. Das gilt natürlich besonders für Ihren Gaumen. Deshalb sollten Sie es nicht versäumen, sich vom zuvorkommenden Service und erstklassigen Angebot unseres stilvollen Genießer-Restaurants verwöhnen zu lassen. Bestimmt finden Sie dort das eine oder andere Ihrer Lieblingsgerichte. Auf jeden Fall können Sie hier in der noblen und gemütlichen Atmosphäre unseres Restaurants Freunde treffen.

Der Küchenchef schöpft aus dem reichhaltigen Angebot eines der bedeutendsten Obst- und Gemüseanbaugebiete Deutschlands.

Bornheim ist einer der größten Lieferanten für den Frischgemüsemarkt. Bis Berlin, Hamburg und München reisen die Qualitätsprodukte zu den Verbrauchern. Das bedeutet für Sie: Abwechslungsreiche und gesunde Produkte werden feldfrisch verarbeitet.

Bei solchen Voraussetzungen lässt es sich natürlich trefflich speisen und feiern. Deshalb sagen viele, die bei uns neu eingezogen sind, dass sie solche Feste, wie die im Wohnstift Beethoven, schon lange nicht mehr erlebt haben.

Auch dies ist ein Beleg für die neue Lebensqualität, die Sie hier erwartet.



Kaffee und Kuchen gehören natürlich zu einem gelungenen Nachmittag.

## Frisch, lecker und gesund – unsere Küche für Kenner

Klare Ochsenschwanzsuppe mit altem Sherry und Käsestangen, geschmorte Rehkeule Baden-Baden mit feinem Pilzragout, Preiselbeerbirne, Kartoffelkroketten oder lieber frisches Heilbuttfilet „Grenobler Art“ mit zerlassener Butter, Zitronenfilet und Kapern, Petersilienkartoffeln, Kopfsalat und zum Nachtisch Mousse au Chocolat mit feinem Gebäck. Das sind Beispiele aus dem fast unerschöpflichen Fundus an Gerichten, die unsere Küchenmannschaft für Sie frisch zubereitet und die allesamt dem Qualitätsanspruch der „1. Klasse für Senioren“ voll gerecht werden.



Alles kommt frisch oder frisch zubereitet auf den Tisch: Für das Restaurant kauft unser Küchenchef bei den hiesigen Bauern täglich die Angebote der Saison. Brot- und Backwaren liefert ein ortsansässiger Bäcker – frisches Wild kommt aus der nahen Eifel.

Natürlich werden Sie auf unserer Speisekarte, die täglich zwei Menüs zur Auswahl anbietet, auch regelmäßig die bekannten rheinischen Spezialitäten wiederfinden. „Himmel und Ääd“ verspricht in der Tat den Himmel auf Erden: Das Püree aus Kartoffeln und Äpfeln mit gebratener Blutwurst ist im Rheinland genauso beliebt wie Sauerbraten mit einer Sauce mit Rosinen und Rübenkraut oder die Reibekuchen mit Apfelmus.

**Wenn Sie jetzt Appetit bekommen haben, so besuchen Sie doch einmal ganz unverbindlich unser schönes Restaurant!**



# Feine Kü





Der Küchenchef bietet täglich mehrere Menüs an, auf Wunsch auch Schonkost oder für Diabetiker geeignete Gerichte.

Zahlreiche Angebote bieten, über das Jahr verteilt, viel Abwechslung. Wie die kulturellen Veranstaltungen sind auch die kulinarischen Abende ein Erlebnis. Ob es das traditionelle Spargel-Essen ist, das Candle-Light-Dinner, das Frühlingsfest oder das Martinsgans-Essen, alle Aktivitäten finden bei unseren Bewohnern größten Anklang.

Auch Ihre privaten Feste werden vom Küchenservice mit viel Liebe zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und nach Ihren speziellen Wünschen ausgerichtet.



An keinem Tag fehlen appetitlich angerichtete Vitamine. Es gibt sie entweder als frische Obst- oder als knackige Salat-Variationen.



für  
Kenner  
che

**W**ir möchten, dass Sie bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit und unabhängig bleiben. Im Fitnessraum lädt Sie unsere Sport- und Gymnastikpädagogin zum regelmäßigen Training ein. Hier können Sie Ihre Beweglichkeit steigern und sich, wenn Sie möchten, sogar fit machen für die Teilnahme an unserem Bewohner-Sportfest. Bei allem geht es aber immer vergnüglich zu, weil Ihr Wohlbefinden im Vordergrund steht. Keine Höchstleistungen oder Rekorde sind gefragt – die Freude an der Aktivität und der damit verbundene seelische Ausgleich sind das Ziel aller Übungen. Wer mehr tun möchte, dem stehen für seine individuellen Am-

bitionen darüber hinaus Heimtrainer und andere Freizeitgeräte zur Verfügung. Anschließend tauchen Sie in unser beheiztes Schwimmbaden ein und erholen sich bei angenehmen 31°C Wassertemperatur.

Beim Tischtennis oder auf der Boccia-Bahn im Park treffen Sie stets auf Freunde, die Sport und Spiel miteinander verbinden möchten. So können Sie Ihre Freizeit aktiv gestalten und sich dabei mit Vergnügen fit halten.

„Wer rastet – der rostet.“ Dem möchten wir entgegenwirken.



In unserem Hallenbad werden Sie mit 31°C warmem Wasser verwöhnt.

Fit und gesund bleiben bis ins hohe Alter – das Wohnstift Beethoven bietet dafür die besten Voraussetzungen.







Das moderne Freibad von Bornheim.

Weitere Erlebnisbäder, die Unterhaltung und Wellness für den ganzen Tag bieten, finden Sie in der unmittelbaren Umgebung: in Köln das Aqualand und die Ahr-Thermen in Bad Neuenahr. Mineralbäder und Kurangebote bieten Bad Hönningen, Bad Breisig, Bad Bodendorf und Bad Honnef.

Von den zehn Golfanlagen der näheren Umgebung ist der Römerhof die nächstgelegene und in nur fünf Fahrminuten vom Wohnstift Beethoven aus erreichbar. 27 Golfbahnen in himmlischer Ruhe, umrahmt von Feldern und Wald, erwarten Sie zur Verbesserung Ihres Handicaps. Schnupperkurs-Angebote machen Ihnen den Einstieg leicht.

Wenn Sie aktiv Tennis spielen, bieten verschiedene Plätze in unserer unmittelbaren Nachbarschaft ein großes Angebot.



Bridge ist ideal für geistige Fitness und hat im Wohnstift Beethoven einen hohen Stellenwert. Zahlreiche Bewohner treffen sich gerne zum Spiel. Für größere Turniere brauchen sie nicht weit zu reisen: Bonn hat den mitgliederstärksten Bridgeclub in Deutschland, auch Spieler aus unserem Haus sind dort eingetragen. In Bonn werden die jährlichen Offenen Deutschen Paarmeisterschaften ausgetragen sowie der Bonn-Cup mit Teilnehmern aus 20 europäischen Ländern.



# Gesundheit

Ihr wichtigstes Gut wird bei uns besonders gepflegt

# Alles da Alles unter einem Dach

Wichtige Dienstleistungen, die das Angebot des Wohnstifts Beethoven ergänzen oder Ihnen lange Wege ersparen, finden Sie direkt im Haus.

Gut gelegt – gut aufgelegt.  
Die Friseurin sorgt dafür, dass Ihr Äußeres stets perfekt ist.



Sie wollen noch schnell eine Kleinigkeit für Ihre Gäste einkaufen? Im Foyer gibt es einen Supermarkt mit Frischwaretheke.



Möchten Sie Geldgeschäfte erledigen oder sich betreffend Ihrer Wertpapiere fachlich beraten lassen?  
Dann besuchen Sie doch die neben der Rezeption befindliche Sparkassenfiliale im Haus.



Bewegungstherapie, Massage, Fußpflege und vieles mehr bietet Ihnen die medizinische Bäderabteilung.





# Service ganz groß.

**Sie erwartet ein Höchstmaß an Freiheit und Unabhängigkeit – durch so viel Service wie möglich und so viel Betreuung wie nötig.**

Die Erhaltung der Gesundheit und Vitalität bis ins hohe Alter gehört im Wohnstift Beethoven zu den wichtigsten Anliegen. Die Voraussetzungen sind sehr gut. Im Haus befindet sich eine Abteilung für physikalische Therapie (Massage, Fango, Krankengymnastik, Fußpflege) mit Sauna, Solarium und einem Hallenbad mit 31-°C warmem Wasser.



Hier gewinnen oder bewahren Sie unter fachlicher Anleitung Ihre Vitalität für ein aktives Erleben Ihres neuen Zuhauses.

Erholung und Regeneration – bei Bedarf auch medizinische Betreuung – verhelfen Ihnen zu einem neuen Lebensgefühl.

Ein umfangreiches Dienstleistungs- und Betreuungsangebot bietet Ihnen höchsten Komfort und viel Raum für Ihre eigenen Aktivitäten. Sie entscheiden, ob und wann Sie welches Angebot in Anspruch nehmen möchten.

Hin und wieder ändern sich Ihre ganz alltäglichen Bedürfnisse, und Sie wünschen sich eine kleine Entlastung. Möchten Sie sich Ihrem Besuch in Ruhe widmen, hindert Sie eine Erkrankung oder sollen einfach Ihre Blumen während einer Reise gepflegt werden, dann bedienen Sie sich der abrufbaren Leistungen unseres Hauses, die Sie solange Sie möchten in Anspruch nehmen können.

Darüber hinaus gewährleisten wir Ihnen durch unsere hauseigene Pflegestation, dass Sie auch bei Erkrankungen oder Pflegebedürftigkeit im Wohnstift Beethoven bleiben können. Gerade für Ehepaare ist es wichtig zu wissen, dass ihr vertrauter Lebenspartner nicht in ein fremdes Pflegeheim verlegt werden muss.



Für den Fall, dass Sie Hilfe benötigen, steht Ihnen unser geschultes Personal zur Seite. Liebevolle Hände betreuen Sie und helfen Ihnen, Probleme jeder Art rasch zu überwinden.

Schon bald werden Sie sagen: „Ich habe mich schon lange nicht mehr so wohl gefühlt!“

## Grundleistungen

... auf die Sie im Rahmen Ihres Heimvertrages ohne weitere Kosten jederzeit Anspruch haben.

Mittagessen, täglich zwei Menüs zur Auswahl

Wöchentliche Reinigung der Wohnung

24 Stunden Notruf-, Notdienst- und Pflegebereitschaft

Kostenfreier Eintritt in unser Hallenbad

Benutzung aller Gemeinschaftsräume

Telefondurchwahl-Anlage (ohne zusätzl. Grundgebühr)

Umfangreiche Kultur- und Freizeitangebote, Konzerte (im Haus bei freiem Eintritt), Bibliothek

Allgemeine Betreuung des Bewohners im Rahmen der gesamten Stifteinrichtung

## Wahlleistungen

### Service

... über den Sie zusätzlich auf Abruf verfügen.

Fahrdienste mit eigenem Hausbus

reichhaltiges Frühstück

Nachmittagskaffee

Abendessen

Diät/Schonkost

Haustechnischer Dienst

Etagendienst

Zimmerservice

Reinigung/Schneiderei

Organisation von privaten Feiern im Hause

Gästezimmer

Physikalische Therapie

Fußpflege

Friseur

Sauna/Solarium

u. v. m.

### Betreuung/Pflege

... die sofort einsetzt, wenn es notwendig werden sollte.

Dienst- und Hilfeleistungen des täglichen Bedarfs wie z. B.:

Haushaltshilfe

Wäscheservice

Einkaufsdienste/ Besorgungen

Begleitservice

Häusliche Krankenpflege

Eigener ambulanter Pflegedienst in Ihrer Wohnung

Stationäre Pflegeleistung

u. v. m.

**Wir sind  
Vertragspartner  
der Kranken- und  
Pflegekassen**

# Betreuung





# Geborgenheit in unserem Wohnbereich Pflege

Sollte es für Sie oder Ihren Partner irgendwann einmal entscheidend sein, dass die Betreuung auf einer Pflegestation vorgenommen wird, so braucht keiner von Ihnen das Wohnstift Beethoven zu verlassen. Unsere Bewohner werden auf der hauseigenen Pflegestation – oft mit Unterstützung und Beistand des Partners – versorgt. Selbst Schwerstpflegebedürftige erfahren liebevolle Pflege durch unsere hoch qualifizierten Fachkräfte.

Hauswirtschaftliche, medizinische und pflegerische Leistungen können Sie jederzeit abrufen. Eine Telefon- und Notrufanlage in allen Wohnungen gewährleistet Ihnen schnelle Hilfe bei Tag und Nacht. Diese Sicherheit lässt Gelassenheit aufkommen – eine gute Voraussetzung für ein langes Leben.

Unser Wohnbereich Pflege: helle, freundliche Zimmer, die Sie mit Ihren lieb gewonnenen persönlichen Gegenständen ausstatten, mit großem Bad, in welchem Ihnen eine zweite Person Hilfestellung geben kann.

Unser Konzept von Dienstleistungen, Gesundheitsvorsorge und Pflege im Krankheitsfall ermöglicht Ihnen bei Bedarf den fließenden Übergang:

- von der selbstständigen Erledigung aller Ihrer Tätigkeiten
- **über abrufbare Hilfe** – zum Beispiel wenn Sie körperlich schwere Arbeiten nicht mehr selbst durchführen wollen oder bei Behördengängen Unterstützung wünschen –
- bis hin zur gewissenhaften, fachgerechten **Pflege rund um die Uhr** – auch an Sonn- und Feiertagen –, wenn Sie einmal krank sein sollten oder dauernder Pflege bedürfen.

Der freundliche hauseigene ambulante Pflegedienst, gerontologische Fachkräfte und Krankenschwestern betreuen Sie liebevoll in Ihrer Wohnung oder bei dauernder schwerster Pflegebedürftigkeit in der Pflegestation unseres Hauses.

Selbstverständlich haben Sie freie Arztwahl. Ihr Arzt macht Hausbesuche, und regelmäßig kommt ein Allgemeinmediziner zur Sprechstunde ins Wohnstift.

# Pflege



## Bornheim und seine Umgebung: Wohnlichkeit hat hier schon seit den Römern Tradition

**H**ier im Vorgebirge haben sich die Menschen schon immer gerne zu Hause gefühlt. So lässt sich die Besiedelung weit zurückverfolgen, und im Volksmund heißt es: „Sobald man den Spaten ansetzt, springt ein alter Römer aus der Erde.“

Schon vor Christi Geburt erkannten die Römer den besonderen Reiz dieser Landschaft am Rhein. Sie besiedelten, von der Gegend des heutigen alten Bonner Rathauses ausgehend, die fruchtbare Landschaft in Richtung Vorgebirge. Sie müssen sich hier recht wohl gefühlt haben, denn sie blieben fast fünf Jahrhunderte lang ohne Unterbrechung und wurden erst um ca. 450 nach Christus von den Franken verdrängt. Bornheim selbst wurde am 2. August 945 erstmals urkundlich erwähnt.



Der Wandteppich im Bornheimer Ratssaal zeigt vor dem landschaftlichen Hintergrund die Wappen der Stadt Bornheim sowie der Gemeinden Sechtem, Hersel und das alte Wallbottische Wappen.

Ringsum zeugen zahlreiche Schlösser, Burgen und Klöster davon, dass Menschen seit je das milde Klima hier in dieser Umgebung zu schätzen wussten.

Die Kölner Erzbischöfe und Kurfürsten, Rittergeschlechter und Grundherren, später das Bürgertum und die Industriellen, aber auch hiesige

Künstler, wie unser Namenspatron Ludwig van Beethoven und auch Robert und Clara Schumann, liebten es, die Auen des Rheins zu durchwandern oder von den sanften Hügeln des Vorgebirges aus den Blick kilometerweit über die Gebirgszüge und Hänge an seinem Flussbett schweifen zu lassen.

Auch Heinrich Böll hat hier, nicht weit vom Wohnstift Beethoven entfernt, viele Jahre seines Lebens verbracht.



Zeugnisse einer 2.000 Jahre alten Wohnkultur, auch aus Bornheim, finden Sie unter anderem im Römisch-Germanischen Museum in Köln und im Rheinischen Landesmuseum in Bonn.



Die römische Wasserleitung, die von der Eifel bis Köln verlief, zeugt von der frühen Besiedelung der Region.

# Bornheim und Umgebung



# Hier sind Sie mittendrin! mitten drin



Das Wohnstift Beethoven in Bornheim ist die ideale Ausgangsbasis für Ihre Ausflüge in die Region und rund um den romantischen Mittelrhein.

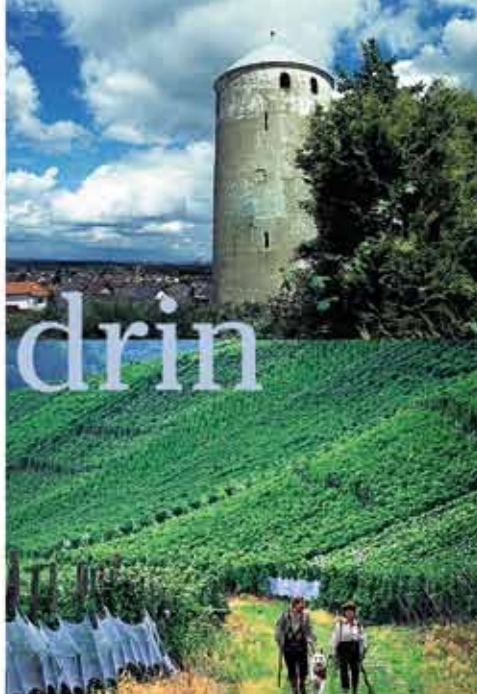
Nicht in der Großstadt leben zu müssen und trotzdem citynah zu sein ist ein wesentlicher Reiz unseres Hauses.

Ob mit Ihrem eigenen Pkw, unserem hauseigenen Bus oder dem gut ausgebauten Netz des öffentlichen Personennahverkehrs – die S-Bahn ist nur wenige Gehminuten entfernt –, in kurzer Zeit sind Sie in den Innenstädten von Köln und Bonn.

Hier stellen wir Ihnen einige der vielen Freizeit- und Ausflugsziele vor. Unsere Mitarbeiter organisieren für Sie vielfältige und abwechslungsreiche Touren in das nähere und weitere Umland.



Nach wenigen Gehminuten finden Sie vielfältige Einkaufsmöglichkeiten im Ortszentrum von Bornheim. Zahlreiche Fachgeschäfte freuen sich auf Ihren Besuch genauso wie einladende Cafés und Gaststuben.



Vom Hexenturm in Walberberg hat man einen beeindruckenden Blick in Richtung Köln.

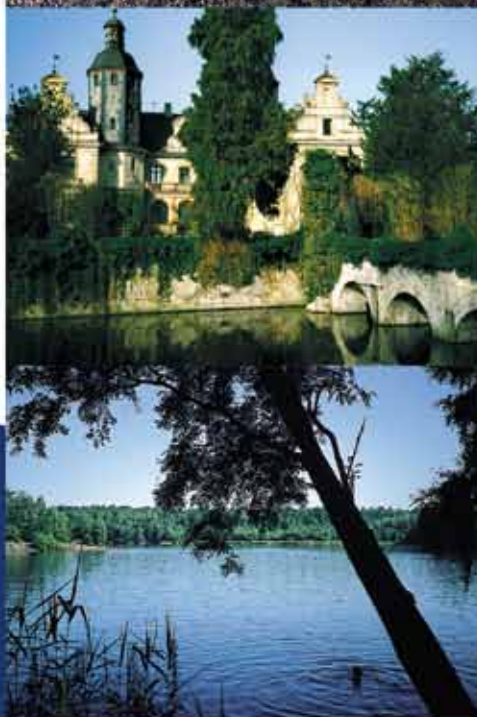
Vor allem rote Trauben reifen an den steilen Schieferhängen des nahen Ahrtals. Der aus ihnen gekelterte Wein, den Sie in unserem Restaurant trinken, ist eine anerkannte Spezialität. Der Rotweinwanderweg bietet überwältigende Aussichten und Panoramen der Eifel.



Der Jachthafen in Bornheim-Hersel.



Das älteste deutsche Naturschutzgebiet ist das Siebengebirge. Auf den romantischen Drachenfels fährt man mit der ältesten deutschen Zahnradbahn. Die Burgruine und die Drachenburg sind Hauptanziehungspunkte für Besucher des Rheintals.



Um elegante Wasserburgen zu besichtigen, brauchen Sie nicht unbedingt bis an die Loire zu reisen: die Burg Kriegshoven bei Heimerzheim





Der botanische Garten in Köln, die Flora, bietet auf 28 ha Fläche pure Erholung.



Nette Nachbarn:  
Sich wohl fühlen  
zwischen den  
Metropolen des  
Rheinlands



Die Fußgängerzonen in Köln und Bonn laden zum Einkaufsbummel ein.



Das Dach der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, ein „Balkon“ mit bester Aussicht auf die Rheinische Bucht. An vielen Wochenenden finden hier oben die unterschiedlichsten Veranstaltungen statt.



Die Wahrzeichen von Bonn sind einen Besuch wert: Das Denkmal des bekanntesten Bonner Bürgers und sein Geburtshaus.







Links: Haus der Geschichte.  
Links unten: Marktplatz vor  
dem alten Rathaus in Bonn.  
Unten: Museum König, Bonn.



Sie suchen Unterhaltung und das Flair einer Großstadt? Wenn Sie nicht selbst fahren möchten, bringt Sie unser eigener Fahrservice schnell und bequem in die Kulturmétropole Köln, zu den bekannten Brühler Schloss-Konzerten oder zu einem Ausflug in den Kottenforst.

Interessieren Sie sich eher für Plätze, an denen inmitten von gutbürgerlicher Gemütlichkeit Kultur- und Weltgeschichte geschrieben wurde? Dann ist vielleicht die Bundesstadt Bonn mit ihrer vorbildlichen Fußgängerzone oder ihrer Museumsmeile das Richtige für Sie.

Bevorzugen Sie die Bewegung an der frischen Luft? Dann nutzen Sie unbedingt die zahlreichen Rad- und Wanderwege durch die herrlichen Rheinauen oder das nahe gelegene Siebengebirge und die Eifel. Hier finden Sie Erholung pur fast vor der Haustür. Entspannung finden Sie aber auch täglich bei einem Spaziergang in unserem Park – oder möchten Sie sich einfach in Ihrer eigenen, gemütlichen Wohnung zurückziehen?

Kurzum, Sie können vom Wohnstift Beethoven aus alles unternehmen, was Ihnen Freude bereitet, und sich vielleicht sogar endlich den Dingen widmen, zu denen Ihnen im Augenblick selten oder zu wenig Zeit bleibt ...

Ein zentrales Bonner Idyll:  
das Schloss Poppelsdorf,  
flankiert von Schlosspark  
und Botanischem Garten.





# Bei Tag und bei Nacht



Auf dem Platz vor dem alten Bonner Rathaus ist die Kultur während des Sommers allabendlich zu Hause – und nicht selten tanzen und singen die Zuschauer begeistert mit.

## Das kulturelle Angebot ist überwältigend

Unsere Nachbarschaft erwartet Sie mit einem schier unerschöpflichen Angebot an guter Unterhaltung, Kabarett, Pantomime oder Kleinkunst sowie gesellschaftlichen Ereignissen.

All diese Ziele erreichen Sie problemlos vom Wohnstift Beethoven aus. Das Verbundsystem von Straßenbahnen und Bussen bringt Sie an Ihr Ziel, wenn Sie nicht mit Ihrem eigenen Pkw hinfahren möchten.

Beteiligen Sie sich regelmäßig an unseren organisierten Ausflügen. Sie werden schnell und bequem zu interessanten Orten und Veranstaltungen gefahren und wieder abgeholt.



Eine völlig andere Welt:  
Probieren Sie Ihr Glück im  
Casino von Bad Neuenahr.

Lernen Sie doch einmal etwas  
ganz anderes kennen, besuchen  
Sie zum Beispiel den berühmten  
Pfingstgalopp in Köln-Weidenpesch.







Die Bühnen der Städte Bonn und Köln inszenieren regelmäßig hochkarätig besetzte Opern, Theaterstücke und Musicals.

Die Bonner Oper ist ein bedeutender Treffpunkt für Musikfans aus der ganzen Region.

Unser Clubraum ...  
im Wohnstift Beethoven.



Regelmäßig lädt das Wohnstift Beethoven Bewohner und Gäste zu Konzerten, Vorträgen, Vorlesungen oder zu Kleinkunst, aber auch zu besonderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Candle-Light-Dinner, in den Clubraum des Hauses ein.

Das zünftige bayerische Oktoberfest wird im Restaurant gefeiert. Man trifft sich ebenso zu den traditionellen Festlichkeiten an Neujahr, zu Ostern und zu Weihnachten sowie an Silvester und in der „5. rheinischen Jahreszeit“, dem Karneval.



Lassen Sie sich verzaubern  
beim Frühlingsfest der  
Region: „Rhein in Flammen“.



Das Kunstmuseum in Bonn  
ist selbst ein Kunstwerk.

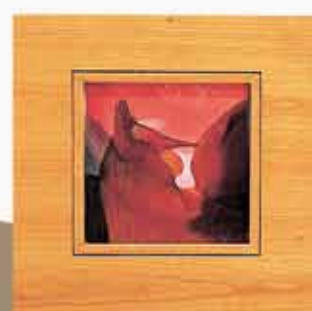


Prof. Martin Bauer,  
Dipl.-Ing. InnenArchitekt,  
München-Coburg



An der Ausführung der unzähligen Details spiegeln sich Vielfalt und Qualität der Architektur wider.

Architektur bei  
uns ist praktisch  
*und* schön



Ar



## Sinn und Zweck

**D**ass sein erstes bedeutendes Architektur-Projekt gleich nach dem Studium ein Wohnstift wurde, war Zufall. Dann spezialisierte er sich auf diese Art von Gebäuden, deren Wert die Nutzung durch Menschen ausmacht. Heute, nach 35 Jahren Erfahrung, hat Prof. Martin Bauer vielerorts seine unverwechselbare Handschrift hinterlassen.

Dem gefragten Fachmann liegt der Raum am Herzen. Stil und Funktion sind den Bedürfnissen der Bewohner angepasst. Oberstes Gebot: „Sich wohl fühlen!“

Wer in ein Wohnstift zieht, tauscht Altvertrautes für den Schutz einer großzügigen, aktiven Gemeinschaft ein. Hier sieht Prof. Bauer einen Schwerpunkt seiner Arbeit – Gemeinschaftsflächen und -räume sind ihm wichtig. Hier finden Begegnungen statt, werden neue Beziehungen geknüpft, treffen sich alte und neue Freunde – hier wird eine wesentliche Form von Lebensqualität geboten.

Die Wirkung der Farben, mit denen er Räume ausstattet, ist der Natur nachempfunden. Über große Flächen schaffen warme Töne positive Stimmungen – Farbtupfer setzen Akzente, wie es Blumen und Blüten in den

jeweiligen Jahreszeiten tun. Die klaren Farben bleiben indes der bildenden Kunst vorbehalten.

Wie alle Übergänge des Lebens in einer besonderen Form stattfinden, so macht Prof. Bauer aus den Fluren und Wegen, die den Bewohner von den Gemeinschaftsbereichen in seine Privatsphäre leiten, „Wegräume“. Das heißt, jeder Flur ist anders, hat seine unverwechselbaren Eigenheiten und bietet somit eine optimale Orientierung im Haus. Mit Kunst und Farben, mit Anregungen und Informationen gelangt

man bis nach Hause, bis zum individuell gestalteten Eingangsbereich der privaten Wohnung.

Die Harmonie von Landschaft und Natur, von Innen und Außen spiegelt das Farbverständnis des Architekten wider.

Prof. Martin Bauers Arbeit entsteht im Dialog mit dem Bauherrn und den Bewohnern. Er unterstützt mit seiner Architektur die Philosophie des Hauses, das Wohlbefinden und die Zufriedenheit seiner Bewohner in den Mittelpunkt zu stellen.



Wir haben mit dem Umzug nach hier bewusst einen neuen Lebensabschnitt begonnen. Es ist ein ganz anderes Leben ohne die täglichen Pflichten und Haushaltssorgen, es lässt uns Zeit für die schönen Dinge wie Musik, Lesen, schreiben, kulturelle Veranstaltungen, schöne Spaziergänge und die Pflege neu geknüpfter Verbindungen. Wir sind sehr glücklich hier.  
Dr. Helmut und Dorothea Aufderheide

Sehr geehrter Herr Nübel,  
nach dem 75. Geburtstag wurde uns Jahr um Jahr die Pflege von Haus und Garten unseres schönen Heims im Westerwald zu einer immer größeren Last. Daher suchten wir nach einem Domizil, das uns Ruhe, Komfort, viel Bewegungsfreiheit und – bei Bedarf – auch Pflege bieten würde. Nach vielen Vergleichen haben wir uns für das „Haus Beethoven“ entschieden. Es war eine sehr gute Wahl! Nach nunmehr über vier Jahren fühlen wir uns hier „zu Hause“. Gut geschnittene Wohnungen, gepflegte, freundliche, helle Räumlichkeiten, eine Bibliothek, ein Schwimmbad, einen schönen Park, ein großes Angebot an Unterhaltung jeder Art bietet das Haus. Es ist an alles gedacht. Die Atmosphäre ist gut, die Küche kann man nur loben, und überall wird einem von freundlichen Mitarbeitern gerne geholfen. Im Hause gibt es eine Bankfiliale und ein gut sortiertes Ladengeschäft. Außerdem unterhält das Haus eine Pflegestation. Viele der genannten Dinge nehmen wir gerne in Anspruch, und wir möchten mit der Aufzählung unserer Zufriedenheit und Dankbarkeit Ausdruck verleihen.  
Mit freundlichen Grüßen

Hans Otto Nolden

Ich reise gern. Früher musste ich mich mit meinen Nachbarn abstimmen, wann ich fahren konnte, und wurde unterwegs den Gedanken nicht los, wie ich mein Haus bei der Rückkehr vorfinden würde. Seitdem ich im Beethoven-Wohnstift lebe, ist diese Sorge von mir genommen. Ich kann reisen, so oft und wann ich will – meine Pflanzen werden versorgt, die Post wird mir aufgehoben – und meine Wohnung? Ich kann unbesorgt sein: Sie erwartet mich so, wie ich sie verlassen habe. Es gibt viele Gründe, in das „Beethoven“ zu ziehen – dies ist einer.

Gerda Schlicher

Wenn ich gefragt werde, was mir besonders gut hier gefällt, denke ich gleich an die Küche und an den Service. Die Wahl zwischen zwei köstlichen Menüs, die täglich angeboten werden, ist oft schwer. Wollen wir Feste feiern, steht uns der schön geschmückte Clubraum zur Verfügung, und der Koch zeigt, was er kann. In einem Luxus-Restaurant könnte es nicht besser sein!

Lisa Kleige

Man sollte sich nicht zu spät zu dem Schritt, in ein Seniorenstift zu gehen, entschließen, möglichst noch mit seinem Ehepartner. So ist uns das Einleben sehr schnell gelungen. Der vorher klein gewordene Freundeskreis wurde mit viel Freude hier erweitert. Nun allein, kann ich immer noch an den zahlreich angebotenen kulturellen Veranstaltungen wie Diavorträgen, Lesungen, Hauskonzerten teilnehmen und, damit man nicht zu steif wird, auch die Gymnastikstunden in Anspruch nehmen oder in das Schwimmbad gehen. So fühle ich mich hier sehr wohl, bin zufrieden, das „Beethoven“ ist mein „Zuhause“.

Liselotte Spangenberg

Bewohner sagen...

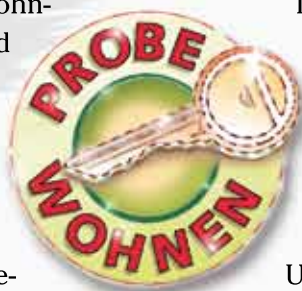


# Probewohnen

## Kommen Sie zum Probewohnen!

Sie haben jetzt schon sehr viel über das Wohnen und Leben im Wohnstift Beethoven erfahren. Vielleicht haben Sie hier in dieser herrlichen Region schon vorher gewohnt – dann können Sie dem, was wir über das Freizeit-, Erholungs- und Gesundheitsangebot in unserer Umgebung berichtet haben, bestimmt von ganzem Herzen zustimmen.

Dennoch: Sie wollen ganz sicher sein, bevor Sie sich entscheiden. Auch wir möchten, dass Sie Ihren Umzug ins Wohnstift niemals bereuen. Darum sind Sie ganz herzlich eingeladen, unser Haus und die Dienste, die wir Ihnen anbieten, auszuprobieren und zu prüfen. Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Vereinbaren Sie ein Probewohnen zu günstigen Konditionen in einem unserer Gästezimmer. Als Bewohner stehen Ihnen diese auch für Ihre Besucher zur Verfügung.



Sie bleiben völlig ungebunden und verpflichten sich dadurch zu nichts. Gefällt es Ihnen bei uns, so reservieren Sie sich die Wohnung Ihrer Wahl ab dem von Ihnen gewünschten Einzugsstermin. Sobald Sie Ihr Reservierungszertifikat in den Händen halten, haben Sie schon Anspruch auf unsere Dienstleistungen. Wenn Sie es sich aber doch anders überlegen, dann haben Sie auf jeden Fall einige schöne und entspannende Urlaubstage verbracht.

Der Umzug selbst muss Sie nicht scheuen. Rechtzeitig vor dem Einzugsstermin haben Sie mit der Hausleitung die Fertigstellung Ihrer Wohnung abgestimmt. Während Ihr neues Zuhause eingerichtet wird, können Sie dem Umzugsstress in einem unserer Gästezimmer entgehen.

Nehmen Sie die gebotene Chance für eine neue positive Zukunft wahr, und treffen Sie für sich frühzeitig die richtige Entscheidung. Wir wünschen Ihnen den Mut dazu.

Unsere Gästezimmer bieten bereits einen Vorgeschmack auf den Komfort, der Sie bei uns erwartet.



Ob mit Pkw, Bus, Bahn oder Flugzeug: Bei uns bleiben Sie unabhängig und mobil.

Profitieren Sie von den ausgezeichneten Verkehrsverbindungen der Umgebung: Sie können mit Ihrem eigenen Pkw in fünf Minuten die Autobahn 555 erreichen und in nur 15 Minuten in Köln oder Bonn sein.

Weiterhin stehen Ihnen die Straßenbahnen und Busse des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg zur Verfügung.

Längere Reisen buchen Sie in einem der zahlreichen Bornheimer Reisebüros.

Eine Fahrt mit der Deutschen Bahn nach München oder ein Flug auf die Kanaren – der Bonner und der Kölner Hauptbahnhof verfügen ebenso über ausgezeichnete Verbindungen wie auch der nahe gelegene Flughafen Köln-Bonn.

Mit dem Nahverkehrsnetz des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg erreichen Sie von Bornheim aus in weniger als einer Stunde den Flughafen, mit dem Pkw geht es noch schneller.

## Wohnstift Beethoven

Siefenfeldchen 39

D-53332 Bornheim/Bonn

Telefon: 0 22 22/73-0

Telefax: 0 22 22/73-500

e-mail: [info@wohnstift-beethoven.de](mailto:info@wohnstift-beethoven.de)

[www.wohnstift-beethoven.de](http://www.wohnstift-beethoven.de)



## IMPRESSUM

Wir danken den nachfolgend aufgeführten Einrichtungen dafür, dass sie uns freundlicherweise ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben: den Presseämtern/Bildstellen der Städte Bonn, Bornheim, Köln, Bad Neuenahr-Ahrweiler und des Rhein-Sieg-Kreises sowie dem Seniorenbüro Tat und Rat für den überwiegenden Teil der Städte- und Landschaftsaufnahmen. Für die Aufnahmen unseres Hauses danken wir den Fotografen Jörg Heupel und Robert Mischke.

Wir danken darüber hinaus allen, die nicht im Einzelnen genannt worden sind, für ihre freundliche Mithilfe bei der Erstellung unseres Hausprospektes.

Herausgeber:

Wohnstift Beethoven Betriebs GmbH

Beratung:

Ideal Werbeagentur GmbH, Bonn

Irrtum und Änderungen vorbehalten. 10/2010-500